

## Domainumzug/KK\*-Antrag

### Wie geht das? Was muss man bedenken?

---

Wenn Sie Ihre Domain behalten möchten, aber lieber einen anderen Provider nutzen möchten, dann gibt es die Möglichkeit „umzuziehen“, also eine \* [Konnektivitätskoordination](#), eben einen Providerwechsel einzuleiten.

Das ist im Allgemeinen kein Problem, da Provider dazu verpflichtet sind, eine Domain „freizugeben“. Leider gibt es aber auch in diesem Bereich schwarze Schafe.

Eine de-Domain umzuziehen, ist sehr einfach:

1. einen neuen Provider suchen
2. dessen KK-Antrag ausfüllen
3. diesen per Post oder Fax an den alten Provider und
4. an den neuen Anbieter schicken.

Der alte Provider sollte Ihnen dann einen sogenannten Authinfo Code zukommen lassen, mit dem der neue Domain-Partner einen Transfer der de-Domain durchführen kann. Bitte achten Sie darauf, dass keine offenen Rechnungen dazu führen, dass die Domain erst dann umziehen kann, wenn alles beglichen wurde. Im Falle von de-Domains gibt es eine Vertragsdauer von mindestens 12 Monaten. Sollte Ihre Entscheidung beispielsweise im 13. Monat fallen, wird Ihnen der alte Provider eine Gebühren-Endabrechnung zukommen lassen, denn Domain-Registrare gehen mit den geforderten Gebühren meistens in Vorleistung.

Eine Kündigung oder ein KK-Antrag sollte 4, besser 6 Wochen vor Ablauf dieser Registrierungsperiode beim alten Provider eingegangen sein. Woher soll man auch wissen, wie schnell dieser reagiert. Ein de-Transfer sollte erfahrungsgemäß nach spätestens 48 Stunden erledigt sein.

**Ganz wichtig!**

Senden Sie **keine** E-Mail mit Kündigungswünschen, **keine** Bilder mit Kündigungen oder andere Kündigungsschreiben außer denen, die Sie beim neuen Provider als Download oder als am Monitor auszufüllende Formulare finden. Andere, als die zuletzt genannten, sind nicht akzeptabel bzw.

zulässig. das gute alte Papier hat eben noch nicht ausgedient.

Also! [Hier](#) geht es zum KK-Antrag!

Füllen sie diesen bitte vollständig aus und vergessen Sie nicht zu unterschreiben. Schicken Sie dieses Schreiben in einem ausreichend frankiertem Briefumschlag an die beiden Provider.

## Kündigung

---

Wenn Sie komplett, also auch die nicht mehr benötigte Domain kündigen möchten, dann ist das im Grunde genommen auch sehr einfach.

Das passende Formular bekommen Sie [hier](#)!

Ausfüllen, an den Provider schicken. Dieser wird, wenn keine Zahlungen mehr offen sind, die Domain wunschgemäß sofort oder zum Ablauf der Registrierungsperiode löschen. Auch hier könnte es unter Umständen zu einer Forderung von Restgebühren kommen, da viele Provider die Jahres-Gesamtgebühr auf die monatlichen Paketpreise gesplittet aufschlagen.

Wenn Sie also alles auflösen wollen, dann sollten Sie darauf achten, am Ende einer Periode (4 Wochen vorher) zu kündigen und darauf bestehen, dass die Endabrechnung auch wirklich nur die Kosten für die Domain, nicht aber Kosten für Webspace enthält, denn der bei Ihrer Kündigung freigewordene Speicherplatz ist ja wieder zu vermieten.

## **KK-Anträge bei internationalen Domains**

Sollten Sie im Besitz von .com, .net, oder anderen internationalen Domains sein, so sollten Sie beim Transfer von diesen geduldig sein. Von TLD zu TLD sind es ganz unterschiedliche Zeiten, in denen die Registrare die Domains erst freigeben. Im Beispiel von .com-Domains sind es z.B. 60 Tage, bevor man die Domain zum neuen Provider umziehen kann. Auch in diesem Fall benötigen Sie einen Authinfo-Code, den Sie beim alten Anbieter erhalten.